

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 65 (1958)

Heft: 2

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

insbesondere der Swissair zur Verfügung stellte. Daneben gehörte er noch andern Verwaltungsräten und zahlreichen Fachverbänden an. An dieser ungeheuren Arbeitslast mußte nun selbst diese so vitale Persönlichkeit Rudolf Heberleins zerbrechen. Das Uebermaß an übernommenen

Pflichten hat ihn allzu früh seiner Familie mit seinen vier teils noch unmündigen Kindern, seinem geliebten Heimattal und der Wirtschaft unseres Landes, aber insbesondere auch der schweizerischen Textilindustrie entrisen.

F. H.

Literatur

«Textiles Suisses» 4/1957. — «Textiles Suisses» — schweizerische Textil- und Bekleidungszeitschrift mit internationaler Verbreitung — Nr. 4/1957 ist kürzlich erschienen. Unter einem Einband, der an die ewige Erneuerung der Mode erinnert, bringt dieses Heft eine reiche Ernte von Tatsachen, Dokumenten und Anregungen. Tatsachen: der andauernde Erfolg der Schweizer Stickerei-, Seiden- und Baumwollstoffe in der Pariser Haute Couture sowie in der Damenmode aller größeren ausländischen Zentren. Dokumente: Modephotos aus Paris, London, Frankfurt, Hamburg, New York, Los Angeles, Amsterdam, Venedig, ein Echo von der Modellschau des internationalen Wollsekretariats usw. Anregungen: die schönen Schweizer Stoffe der Sommerkollektion 1958 und zahlreiche Abbildungen von modischen Artikeln, wie Unterwäsche, Taschentücher und Schärpen, Badeanzüge, Blusen usw. Erwähnen wir noch besonders einen Aufsatz über den verstorbenen Couturier Christian Dior, einige Seiten über Pariser Modetendenzen sowie einen Aufsatz von berufener Seite, welcher unter dem Titel «Von der Nachtmütze zum Cocktailkleid», mit witzigen Federzeichnungen illustriert, die letzte Entwicklung der «Maschenindustrie» darstellt. (Verlag: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Sitz Lausanne.)

Taschenbuch für die Textilindustrie 1958. — Herausgegeben von Dr.-Ing. Max Matthes, Direktor der Staatlichen Textilfach- und Ingenieurschule in Münchberg (Ofr.). Fachverlag Schiele & Schön GmbH., Berlin. 502 Seiten, mit Abbildungen, Tafeln, Tabellen, Rezepten und Berechnungen. Format 10,5 × 15,5 cm, flexibler Plastik-Einband, DM 5.50.

Der Jahrgang 1958 des Taschenbuches ist wieder in der

bewährten Aufteilung der früheren Jahrgänge erschienen, beginnend mit einer auf den neuesten Stand gebrachten Uebersicht über die Chemiefasern. Dann folgt der für den Praktiker so wichtige Tabellenteil, in den zahlreiche neue Tabellen übernommen wurden. Das Verzeichnis der Normblätter der Textilwirtschaft wurde ebenfalls ergänzt.

Die Aufsatzreihe eröffnet abermals Dr. H. W. Staratzke, der Hauptgeschäftsführer von Gesamttextil, mit einem Ueberblick über die Textilindustrie im Jahre 1957. Dann folgen im Ablauf der Produktion die Fachaufsätze — Originalbeiträge namhafter Autoren. Erfahrungen aus der Praxis werden für die Praxis gegeben. An die Fachaufsätze schließt sich das Verzeichnis der Fach- und Wirtschaftsorganisationen sowie ein sachlich geordneter Bezugsquellennachweis.

Nicht nur den in der Berufspraxis Stehenden, sondern auch den Studierenden der Textilfach- und Ingenieurschulen wird das Taschenbuch mit seinen Zahlenwerten, Formeln, Grundbegriffen und Gesetzen als auch mit seinen Informationen über die Entwicklung des Maschinenbaues, der Textiltechnik, der Textilchemie usw. ein unentbehrlicher Helfer und Ratgeber sein. — Das handliche Format, der dauerhafte Kunststoff-Einband und nicht zuletzt der reichhaltige Inhalt werden das Taschenbuch für die Textilindustrie 1958 zu einem täglichen Gebrauchsbuch werden lassen.

Wz.

OFA-Wandkalender 1958. — Den neuen altbewährten Wandkalender von Orell Füssli-Annoncen schmücken Zeichnungen von Iwan E. Hugentobler. Dieser bekannte Pferdedarsteller hat zwei muntere Füllen und einen prächtigen Hengst gezeichnet, an denen jeder Freund edler Pferde und guter Graphik seine Freude haben wird.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Chronik der «Ehemaligen». — Zu Beginn des neuen Jahres war der Chronist am 3. Januar von Mr. Erich Burri (ZSW 42/43) in New York, der einige Ferienwochen in der alten Heimat verbrachte, in Gesellschaft von Herrn Burri sen. zum «Lunch» eingeladen. In der «Kronenhalle» erzählte er von «drüben», wo es ihm als Disponent bei der Firma Schwarzenbach, Huber Co. recht gut gefällt. Er arbeitet in dieser altbekannten Schweizer Firma mit einigen anderen ehemaligen Lettenstudenten zusammen.

Zum Jahreswechsel sind dem Chronisten noch bis weit in den Januar hinein Grüße und gute Wünsche zugegangen. Aus den USA sind solche zu verzeichnen von den Messrs. Rob. Frick (ZSW 1910/12), Paul H. Eggenberger (23/24), Alfred H. Hoch (42/43) mit einem gemalten prächtigen Buchzeichen, und von Joseph Koch (46/48).

A very happy New Year to you wünschte Mr. Charles Froelicher (46/47). Er ist 1957 nach den Staaten zurückgefliegen und hofft im Goldwater Hospital on Welfare Island in New York City endlich vollständig von der Kinderlähmung geheilt werden zu können. Er wird sich

natürlich über jeden Besuch freuen. Wir hoffen, daß seine Heilung rasche Fortschritte mache und wünschen ihm von Herzen alles Gute.

Aus Mexiko grüßten mit guten Wünschen unser Veteranen Señ. J. Stump vom Kurse 1906/07 und Señ. Hermann B. Kaelin (46/48). — Bei einer «Bullenhitze» sandte das Kollegium der «Ehemaligen» aus den 20er, 30er und 40er Jahren sowie einiger anderer Webereitechniker in Buenos Aires ihren ersten Gruß für ein glückliches neues Jahr an den Chronisten. Die Karte trug elf Unterschriften. — Aus Brasilien kamen gute Wünsche von Señ. Hans Erismann, (43/44), aus Chile von Señ. Alfredo Biber (25/26) und aus Peru von unserem Veteranen Señ. Max Votteler (22/23) und von Señ. Gabor Hevesi (47/49). — Auf dem Rückflug nach Indonesien entbot Mr. Bruno Lang (46/47) gute Wünsche aus Hongkong.

Mons. Jean Wolfensberger, ein Veteran vom Kurse 1913/14, grüßte aus St. Pierre de Bœuf, das ihm zur zweiten Heimat geworden ist, Signor Hans Stumpf (45/46) aus Mailand und Mons. Guy de Jaegher (47/49) aus Courtrai.